



Breaking the Plastic Wave

Wie wir unsere Meere vor Plastikverschmutzung retten können

Jede Minute des Tages wird eine LKW-Ladung Plastik ins Meer gekippt. Was keine Überraschung sein sollte, da wir zwar riesige Mengen an Plastikprodukten herstellen, aber deren Verwendung oder sichere Entsorgung nicht wirklich regeln. In den letzten 50 Jahren hat sich die weltweite Kunststoffproduktion verdoppelt und in 20 Jahren wird sie sich voraussichtlich noch einmal verdoppeln. Niemand weiß, wie viel Plastik in den Ozeanen unseres Planeten schwimmt oder begraben ist; Unsere beste Schätzung aus dem Jahr 2015 liegt bei etwa 150 Millionen Tonnen. Vorausgesetzt, dass unsere Gewohnheiten gleich bleiben, werden es bis 2040 600 Millionen Tonnen sein. Und bis 2050 wird es mehr Plastik als Fisch geben.

Kunststoffe sind nahezu unverwüsthlich. Kein Organismus auf der Erde kann es effektiv abbauen. Wenn wir das Problem der Plastikverschmutzung der Ozeane nicht in den Griff bekommen, *drohen wir, das Nahrungsnetz aller Meeresbewohner zu verseuchen*, vom winzigen Phytoplankton bis hin zu Walen.

Es gibt jedoch noch Hoffnung: **"Breaking the Plastic Wave"**, eine weltweit erste Analyse ihrer Art, die 2020 von Pew Charitable Trusts und SYSTEMIQ fertiggestellt wurde, zeigt, dass wir den Plastikfluss in den Ozeanen bis 2040 durch die flächendeckende Umsetzung bestehender Lösungen und Technologien um etwa 80 Prozent reduzieren können.

Aufgabe 1: Schreibe auf den untenstehenden Zeilen den dritten Absatz mit deinen eigenen Worten um.

Um diesen Rückgang um 80 Prozent zu erreichen, sind acht Lösungen erforderlich:

1. Reduzierung von Kunststoffproduktion und -verbrauch;
2. Ersetzen einiger Kunststoffe durch Alternativen wie Papier und kompostierbare Materialien;
3. Design von recyclebaren Produkten und Verpackungen
4. Ausweitung der Müllsammlung in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen;
5. zunehmendes Recycling;
6. Entwicklung neuer Recyclingtechnologien;
7. Bekämpfung der Quellen von Mikroplastik;
8. und Reduzierung des Exports von Plastikmüll

Dies kann jedoch nur geschehen, wenn die Regierungen sofort groß angelegte Maßnahmen ergreifen, um systemweite Veränderungen vorzunehmen. Regierungen haben zwar begonnen, Plastikmüll zu bekämpfen, aber wenn alle aktuellen globalen Versprechen bis 2040 erfüllt werden, wird die Plastikverschmutzung der Ozeane nach Schätzungen des Berichts um nur sieben Prozent zurückgehen.

Die Maßnahmen, die die Regierungen ergreifen müssen:

Aufgabe 2: Markiere 1, 2 oder 3 Regierungsmaßnahmen, die für besonders wichtig hältst

1. die Wiederverwendung oder das Recycling von Materialien billiger machen als die Verwendung von neuem Kunststoff;
2. das Recycling verbessern;
3. Bildung von Jugendlichen und Verbrauchern;
4. die Entwicklung nachhaltiger Ersatzstoffe für Plastik unterstützen;
5. Abschaffung von Einweg- und schwer zu recycelndem Kunststoff;
6. in die Müllsammlung und -trennung investieren - Entwicklungsländer brauchen finanzielle Hilfe von reichen Ländern;
7. Umsetzung starker politischer Maßnahmen, die Anreize für den Übergang von einer Wegwerfwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft schaffen, die darauf abzielt, während der gesamten Lebensdauer eines Produkts keine Abfälle und Umweltverschmutzung zu verursachen;
8. Veränderungen mit einer langfristigen Vision umsetzen

Die Kosten für die Transformation unserer Wirtschaft mit diesen systemweiten Maßnahmen werden auf 518 Milliarden Euro geschätzt. Der Bericht zeigt jedoch, dass dieser Wandel bis 2040 700.000 Arbeitsplätze schaffen, 60 Milliarden Euro an staatlichen Einsparungen generieren und die jährlichen plastikbedingten Treibhausgasemissionen um 25 Prozent reduzieren könnte.

Aber wir dürfen keine Zeit mehr verlieren. Wenn wir uns nicht sofort ändern, ist es zu spät und unvorstellbare Mengen an Plastik werden die Tierwelt unserer Ozeane für immer vergiften. Schreibe deinen Politikern heute und fordere Veränderungen.

Aufgabe 3: Schreibe auf den folgenden Zeilen, weshalb du spürst, dass Plastikverschmutzung für dich ein Thema ist. Oft ist das Erste, was du fühlst, das Kraftvollste. Denk nicht darüber nach, ob es richtig ist, schreib einfach über deine Gefühle. Was macht dir Angst? Was ist deine Hoffnung?

Aufgabe 4: Mögliche Fakten über Plastikverschmutzung, die sich als Einleitung (Aufhänger) für deinen Brief eignen – markiere einen oder zwei, die du besonders wichtig findest.

- Jede Minute an jedem Tag wird eine LKW-Ladung Plastik in unseren Ozean gekippt
- Nur 9 Prozent des produzierten Plastiks werden recycelt.
- Pro Minute werden weltweit 2 Millionen Plastiktüten verbraucht.
- 73 Prozent des Strandmülls weltweit bestehen aus Plastik.
- Jede Minute werden eine Million Plastikflaschen gekauft.
- Nach Angaben der Vereinten Nationen werden bis 2050 99 Prozent der Seevögel Plastik zu sich nehmen.
- Plastikflaschen brauchen bis zu 450 Jahre, um sich zu zersetzen.
- Der durchschnittliche Mensch isst jährlich 70.000 ___ ? Mikroplastik.
- Die durchschnittliche Nutzungsdauer einer Plastiktüte beträgt nur 12 Minuten.
- Die Kunststoffproduktion wird sich in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich verdoppeln.

Aufgabe 5: Mögliche Plastikfakten für das Fazit deines Briefes: Markiere einen, den du schockierend findest oder kombiniere mehrere.

- Jede Minute wird eine LKW-Ladung Plastik ins Meer gekippt.
- Ohne dramatische Veränderungen werden sich die jährlich in die Ozeane gelangenden Kunststoffe bis 2025 mehr als verdoppeln.
- Ohne dramatische Veränderungen könnte sich das Plastik, das jedes Jahr in unsere Ozeane gelangt, bis 2040 auf 29 Millionen Tonnen verdreifachen.
- Ohne dramatische Veränderungen könnte es bis 2050 mehr Plastik als Fische im Meer geben.

Aufgabe 6: Einen Brief an deinen Regierungschef schreiben. Schreibe, was dein Gefühl dir sagt, was die Regierung gegen Plastikverschmutzung tun sollte. Kurz halten: 150 – 200 Worte

Nehmen Sie jetzt ein neues Blatt Papier und schreiben Sie Ihren Brief. Du brauchst auch einen Umschlag und eine Briefmarke. Schreiben Sie die folgenden Teile:

Ihr Name und Ihre Postanschrift

Datum

Name und Adresse des Führers Ihres Landes (finden Sie in der FateChanger-App – siehe nächste Seite)

Anrede „Sehr geehrter Bundeskanzler Schallenberg“

Inhalt Ihres Briefes – hier können Sie Ihre erledigten Aufgaben kopieren. *Tipp: Wenn Sie Übergänge zwischen Ihren Absätzen hinzufügen, klingt Ihr Brief schöner.*

Einleitungsabsatz – es ist gut, mit einem Aufhänger zu beginnen. Eine aussagekräftige Statistik, Geschichte oder Tatsache über die Meeresverschmutzung durch Plastik funktioniert gut. Verwende 1 oder 2 Fakten, die du in **Aufgabe 4** oben ausgewählt hast.

Absatz 2: Informiere deine Regierung über den Bericht **Breaking the Plastic Wave** – verwende den zusammenfassenden Absatz, den du oben für **Aufgabe 1** geschrieben hast.

Absatz 3: Nennen Sie der Regierung Beispiele für kritische Dinge, die sie tun können – verwenden Sie wichtige Maßnahmen, die Sie in **Aufgabe 2** oben eingekreist haben.

Fazit Absatz Teil 1: Beginne dein Fazit mit einer weiteren schockierenden und traurigen Tatsache über die Meeresverschmutzung durch Plastik – eine, die du in **Aufgabe 5** oben ausgewählt hast. **Fazit Absatz Teil 2:** Sagen Sie im selben Absatz Ihrer Regierung, warum es Ihnen wirklich wichtig ist – kopieren Sie, was Sie oben in **Aufgabe 3** geschrieben haben.

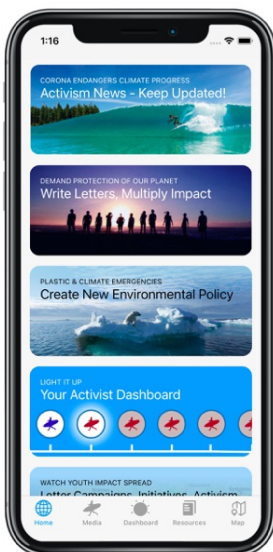
Schließlich ist es notwendig, einen **formellen Abschied** zu nehmen, Dank für die Aufmerksamkeit und für die Zeit, die dem Empfänger des Briefes gewidmet ist. Oder „Mit freundlichen Grüßen“ oder „Mit den besten Empfehlungen“.

Auf diesen Abschied folgen **unsere Unterschrift** (und Alter, wenn Sie möchten)

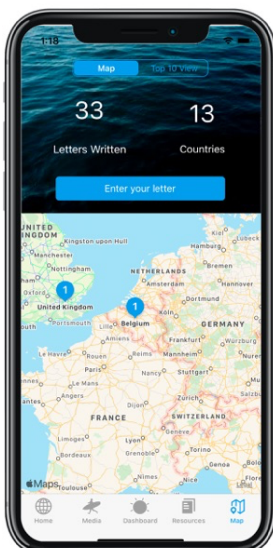
Aufgabe 7: Verwende die FateChanger App am iPhone, um die Adresse deines Regierungschefs zu finden, dann gib deinen Brief in die App ein, um ihn zu den anderen bereits geschriebenen hinzu zu fügen.



Schüler des **Gymnasiums Draschestraße** halfen beim Design und Debuggen der FateChanger-App für das iPhone. Lade die App herunter, die viele Mittel bietet, um mehr über die Verschmutzung der Ozeane durch Plastik, den Klimawandel und Nachhaltigkeit zu erfahren. Die App verknüpft Lernen mit Jugendaktivismus und Umweltkompetenz. Erfahre mehr unter www.kidssaveocean.com.



Klicke „Briefe schreiben, Wirkung multiplizieren“, um die Postanschrift deines Regierungschefs zu erfahren – in Österreich ist es jetzt Bundeskanzler Alexander Schallenberg



Wenn du mit dem Brief fertig bist, klebst du noch eine Marke auf das Kuvert und dann kannst du ihn abschicken.

Dann maile es ab. Füge anschließend deinen Brief in der FateChanger App über die Karte hinzu. Wenn du kein iPhone hast, bitte deinen Lehrer oder einen Mitschüler, deinen Brief für dich in die App einzugeben.